Inhalt

Siglenverzeichnis 7

Instruktionen als Leerstelle der Verwaltungsgeschichte und der Quellenkunde. Zur Vorstellung eines Themenfeldes 13

Genese und Entwicklung von verschriftlichten Ordnungsvorstellungen

Anton SCHARER, Wie der Herrscher seinen Willen kundtat. Ein Versuch, über Instruktionen im Früh- und Hochmittelalter zu handeln 27
Christian LACKNER, Spätmittelalterliche Instruktionen aus der Sicht eines Diplomatikers 39
Dietmar HEIL, *Anfengklich sollet ir inen sagen unser gnad und alles gut.* Die Reichstagsinstruktionen und Reichstagsordnungen Kaiser Maximilians I. (1486/93–1519) 49
Jan Paul NIEDERKORN, Diplomaten-Instruktionen in der Frühen Neuzeit 73

Verschriftlichte Ordnungsvorstellungen im Bereich von Hof und Zentralbehörden

Jaroslava HAUSENBLASOVÁ, Die Privatsphäre des Herrschers zwischen Norm und Praxis. Die Formierung der „Leibkammer" der österreichischen Habsburger und ihre Stellung in den Hofordnungen und Instruktionen im 16. Jahrhundert 87
Jakob WÜHRER, Um Nutzen zu fördern und Schaden zu wenden. Entstehung, Verwendung und Wirkung von Instruktionen und das Ringen um gute Ordnung am frühneuzeitlichen Wiener Hof 107
Peter RAUSCHER, Habsburgische Finanzbehörden und ihr schriftlicher Ordnungsbedarf im 16. und 17. Jahrhundert 161

digitalisiert durch:
IDS Luzern

Ordnungsvorstellungen im Bereich grundherrschaftlicher Verwaltung

Martin MUTSCHLECHNER, *Haben danenhero unß auf etliche nachfolgende gesätz undt articulen resolvirt.* Genese und Wirksamkeit von Instruktionen am Beispiel der Fürsten von Eggenberg als Herzöge von Krumau 181
Anita HIPFINGER, Innovation oder Tradition? Instruktionen für Beamte der Liechtensteinischen Herrschaften Wilfersdorf und Feldsberg im 17. und 18. Jahrhundert 201
Josef LÖFFLER, *Erstlichen ist er ihro gnaden, herrn praelathen, mit allen threüen ayḋlich unterworffen.* Instruktionen und Ordnungen für die Amtsträger der Stiftsherrschaft Klosterneuburg in der Frühen Neuzeit 227

Vergleichsperspektiven

Peter TROPPER, Frühneuzeitliche Instruktionen in geistlichen und in weltlichen Dingen – Fallbeispiel Kärnten 257
Günter KATZLER, Von Statuten und Visitationen. Verschriftlichte Ordnungen und ihre Evaluation am Beispiel eines österreichischen Reformverbandes von Augustiner-Chorherren aus dem 15. Jahrhundert 271
Martin SCHEUTZ, Bürgerliche Argusaugen auf städtische Ämter und Bedienstete in der Frühen Neuzeit am Beispiel österreichischer Städte und Märkte 299
Petr MAŤA, Verordneteninstruktionen. Normen und Reformen in der landständischen Verwaltung der niederösterreichischen Ländergruppe (17. und 18. Jahrhundert) 337
Gernot Peter OBERSTEINER, Zum Instruktionswesen der steirischen Landstände vom 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert 381
Marianne KLEMUN, Verwaltete Wissenschaft – Instruktionen und Forschungsreisen 391

Instruktionen – Organisationsstrukturen – Arbeitsplatzbeschreibungen

Johannes M. LEHNER, Funktion und Mehrwert von Instruktionen in der (historischen) Entwicklung der Organisationshierarchie 415

Stefan BRAKENSIEK, Einige kommentierende Bemerkungen 433

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 439